



Amtliche Mitteilung

Folge 154

Dezember 2019

Aus dem Inhalt:

- 1) Titelseite
- 2) Rückschau 2019
- 3) DOERN Preis
- 4) Wege- u. Straßenbau
- 5) Vorbildgemeinde/
Imkerverein
- 6) Wir für Bienen
- 7) Richtig heizen
- 8) KEM Lainsitztal
- 9) KEM Lainsitztal
- 10) Sonnenwelt
- 11) Frosch oder Adler?
- 12) Das Jägerhaus
- 13) Bücherei News
- 14) USV Großschönau
- 15) „Gemeinsam Gesund“
- 16) Landjugend / Dorfclub
Harmannstein
- 17) Dorfclub Friedreichs
- 18) Tagesbetreuung
- 19) Volksschule
- 20) großARTig Großschönau
- 21) großARTig Großschönau
- 22) Jahresrückblick der
- 23) Jugendtrachtenkapelle
- 24) Großschönau
- 25) Musikschulverband
- 26) Mittelschule Weitra
- 27) Mittelschule Bad
Großpertholz
- 28) Informationen/Impressum
- 29) Informationen
- 30) Wohnen im Großschönau
- 31) Sprechtag
- 32) Ärztedienstplan
- 33) Geburten/Glückwünsche
- 34) Jubilare 2019
- 35) Jubilare 2019
- 36) Veranstaltungen



Frieden

Frieden muss man machen
und machen wollen,
mit Leidenschaft und dem Wissen,
dass diese Arbeit nie aufhören wird.

(von Monika Minder)

Wir wünschen in diesem Sinne ein friedliches, gesegnetes
Weihnachtsfest sowie Gesundheit
und alles Gute im neuen Jahr!

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Ich möchte Ihnen wieder einen kurzen Auszug aus zahlreichen abgeschlossenen Projekten und Investitionen der Gemeinde in die Infrastruktur zur Kenntnis bringen.

Die letzten Ölheizungen bei unseren Feuerwehren sind Geschichte. Sowohl im Feuerwehrhaus Friedreichs wie auch im Feuerwehrhaus Engelstein haben wir die Ölheizungen gegen Wärme aus Pellets getauscht. Die Kosten dafür, gesamt etwa 20.000,- Euro, trägt unsere Gemeinde.

In Engelstein haben wir gleichzeitig eine umfangreiche thermische Sanierung des Gebäudes durchgeführt. Das Dach wurde erneuert, die oberste Geschoßdecke und die Fassade wurden ordentlich gedämmt. In diesem Zuge wurde die Fassade neu gestaltet. Die Materialkosten in Höhe von 29.000,- Euro trägt ebenfalls unsere Gemeinde.

Dank gebührt neben den beteiligten Firmen vor allem den Feuerwehrkameraden und Helfern, welche die Arbeiten um den Lohn des Dankes für die Gemeinschaft durchgeführt haben.



Neben umfangreichen Brücken- und Wegesanierungen war die aufwändigste Baustelle 2019 in unserer Volksschule.

Das neue Dach im Eingangsbereich ist derart harmonisch gelungen, das lediglich die bessere Akustik sowie das bessere Raumklima auffällt. Danke den ausführenden Firmen.

Danke auch den Mitgliedern des Gemeinderates, welche mit mir gemeinsam um den Lohn des Dankes sämtliche Stemm- und Maurerarbeiten durchgeführt haben.

In Wachtberg und Mistelbach haben unsere Gemeindearbeiter mehrere Bachquerungen bei den Ortsstraßen erneuert und für die Fußgänger sicherer gestaltet.

Für neue Bauplätze in Großschönau und Rothfarn wurden Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt.

Neben zahlreichen Sanierungen wurden Wege in Großschönau, Wörnharth, Rothfarn, Thaurer, Großotten, Schroffen, Engelstein und Friedreichs zu Gesamtkosten von Euro 160.000,- erneuert.

Großschönau ist Sonnenstrom Bezirksmeister.

Vor allem durch die Sonnenstrominitiative unserer KEM Lainsitztal gemeinsam mit HELIOS wurden alleine in unserer Gemeinde 393 Watt Anlagenleistung je Einwohner errichtet.

Da die Finanzierung der Anlage über den Stromertrag aus den ersten 13 Jahren erfolgt, bleibt den Dachbesitzern, ohne dass sie eigenes Geld investieren mussten, der Stromertrag in der zweiten Lebenshälfte der Anlage faktisch kostenlos.

Wer Geld in die Sonnenstrominitiative einzahlen mag, erhält 2,2 % Zinsen jährlich.

Ich freue mich, dass wir bereits in wenigen Jahren in der Lage sind, unseren Strombedarf auf unseren Dächern selbst zu erzeugen.



Großschönau vertritt Niederösterreich in Europa!

Grundlage dafür ist der Sieg beim NÖ Projektwettbewerb der Dorf- und Stadterneuerung in der Kategorie „Ganzheitlichkeit“.

Wir wurden als würdig erachtet, Niederösterreich in der Frage nach **lokalen Antworten auf globale Herausforderungen** auf europäischer Ebene zu vertreten.

Das ist nach 2002 erneut eine enorme Auszeichnung und Ehre für uns, welche auf eine Reihe an Faktoren zurück zu führen ist.

Wir können stolz sein auf Preise und Auszeichnungen wohin man nur schaut.

Diese Preise sind zwar erfreulich, aber wesentlich wichtiger ist, dass diese Leistungen bei unseren Bürgerinnen und Bürgern ankommen.

Wenn wir für Familienfreundlichkeit ausgezeichnet sind, müssen das die Familien spüren, z.B. in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wenn wir als Gesunde Gemeinde ausgezeichnet sind, müssen die Menschen das spüren, im Angebot zur Gesundheitsvorsorge und in der Gesundheitsversorgung durch unsere neue Arztordination und zahlreiche therapeutische Angebote im Gesundheitshaus.

Wenn wir für unsere Arbeit zur Sicherstellung eigener erneuerbarer Energie ausgezeichnet sind, müssen die Menschen das spüren, z.B. indem Beratungsleistungen und Fördermittel zu den Bürgern fließen und indem wir die Eigenversorgung stärken.

Wenn wir als Jugendpartnergemeinde ausgezeichnet sind, muss das unsere Jugend, in Partnerschaft auf Augenhöhe, spüren. Und wenn wir als Landessieger Niederösterreich beim Europäischen Dorferneuerungspreis vertreten dürfen, müssen die Menschen das spüren, im gelebten Miteinander in unseren Dörfern, Vereinen, Feuerwehren und Initiativen, über Parteigrenzen hinweg.

Vielen Dank für all die erbrachten Leistungen, die uns zu dem machen was wir sind. Zur Jahresmitte 2020 erwarten wir für den Europapreis den Besuch einer internationalen Jury in unserer Gemeinde, wo ich Sie heute bereits wieder um Ihr tatkräftiges Mitwirken ersuche.

Eine Funktionsperiode geht zu Ende

In wenigen Wochen endet die Funktionsperiode des Gemeinderates von 2015 bis 2020.

Es ist mir ein besonders Anliegen, für all das, was wir gemeinsam schaffen konnten, danke zu sagen.

Die Bevölkerungszahlen sind stabil. Feuerwehren und Vereine leisten enorm viel für die Bevölkerung. Die Musikschule verrichtet beste Dienste. Die „Gesunde Gemeinde“ Aktivitäten werden sehr gut angenommen. Und wir können nun auch Tagesbetreuung für unsere Kinder und ein neues Gesundheitszentrum anbieten.

Am meisten freut mich, dass so viele Menschen einen Beitrag zu diesen Erfolgen leisten wollen und auch leisten, dass überall, auch in den Dörfern, meist das Gemeinsame gesucht wird.

Nun darf ich Sie einladen: Nutzen Sie Ihr demokratisches Wahlrecht am 26.01.2020.

Danke für die vielen erbrachten Leistungen, die zahlreichen Beiträge unterschiedlichster Art sowie für den großartigen Einsatz in unseren Vereinen und Organisationen!

Ich wünsche uns allen eine Zukunft in Sicherheit, in Frieden und Unabhängigkeit.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2020.



Foto: COPYRIGHT: NLK Filzwieser

Euer
Martin Bruckner

Martin Bruckner
Bürgermeister



Wege und Straßenbau 2019

Im Jahr 2019 konnten im Bereich der Wegeerhaltung zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden. Bereits im Frühjahr wurden in Harmannstein und Thaures die Bankette geschnitten, in Wörnharth und Zweres folgte diese Maßnahme im Herbst. Durch die Firma Katzenschlager mussten in Mistelbach, Engelstein und Wörnharth die Wege freigeschnitten werden. Diese waren teilweise stark zugewachsen und stellten im Straßenbereich eine Sichtbehinderung dar.

Bitte entfernen sie eigenständig Stauden und anderes Gehölz, welches entlang der Wege aufkommt. Diese verursachen oftmals sehr gefährliche Wegstellen und auch Schäden an den Wegen.

Da wir vom Land NÖ für den Bereich Güterwegerhaltung finanzielle Zusatzmittel erhalten haben, konnten Wege mittels Dünnschichtverfahren saniert werden. In Friedreichs die Güterweganbindung Richtung Schroffen, in Wörnharth der Querlusweg, der Verbindungsweg Großotten-Zweres, der Weg Großotten in die Stiftmühle, das schadhafte Wegstück Großotten Richtung Schroffen, in Schroffen ein Teilstück Richtung Aigen, in Großschönau der Weg Hinterlüsse, in Thaures die Setzungen im Bereich der Brücken und einige weitere Kleinmaßnahmen.

Der Verbindungsweg von Großschönau nach Friedreichs konnte noch mit einer Verschleißdecke überzogen werden. Viele weitere schadhafte Stücke wurden durch unsere Gemeindearbeiter saniert wie z.B. Straßendurchlässe in Wachtberg und Mistelbach.



Im Bereich der LE- Wege wurden die neu gebauten Wege in Hirschenhof-Thaures, in Engelstein und Wachtberg endabgerechnet und sind somit abgeschlossen. Für diese drei Straßen wurden Baukosten von rund 280.000 € investiert.

Das Wegstück Großotten-Schroffen wurde heuer als Schotterstraße neu gebaut und vermessen. Die Förderauszahlung und Endabrechnung ist dort noch ausständig. Für den geplanten LE-Weg in Mistelbach liegt seit dem Spätherbst die Bewilligung der Förderstelle vor. Dieser soll im Frühjahr 2020 gebaut werden. Für Harmannstein erwarten wir die Bewilligung für nächstes Jahr. In Rothfarn wird derzeit die Beitragsgemeinschaft gegründet.

Ich möchte mich bei den Orten, die Wegprojekte über das LE- Programm ermöglichen, für ihren finanziellen und arbeitstechnischen Einsatz sehr herzlich bedanken. Nur durch diese Art des Straßenbaues war und ist es möglich, rund 5,7 km neu zu bauen.

Weiters möchte ich nochmals appellieren, in den Waldbereichen Bäume welche zu knapp am Fahrbahnrand stehen, dringendst zu entfernen. Diese verursachen durch Wurzelaufbrüche teure Schäden an der Fahrbahn. Ebenfalls ersuche ich wiederum ausreichend breite Bankette zu belassen, damit die Wege den breiten und schweren Fahrzeugen standhalten können.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein schönes und friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr 2020.

Martin Hackl
Vizebürgermeister



Großschönau ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 231 Gemeinden beteiligten, auch Großschönau ist mit dabei.

Unsere Gemeinde konnte die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LH-Stv. Stephan Pernkopf entgegennehmen.



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ



Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht.

Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.

Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben

Imkerverein

Bienen leisten einen unschätzbaren Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, weil z.B. rund 80 % aller Nutz- und Wildpflanzen auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen sind. Daher wird die Bedeutung der Bienen immer mehr erkannt und viele Aktionen zum Schutz der Bienen werden ins Leben gerufen. Beispielsweise startete das Land NÖ im Frühjahr 2019 die Initiative „Wir für Bienen“, das Anmieten von Bienenstöcken wird immer populärer und die Firma Hofer setzt sich unter dem Motto „Wir schwärmen für Bienen“ aktiv für den Schutz der Bienen ein.

Auch jeder einzelne Gemeindebürger kann seinen Beitrag leisten, z.B. mit Wildblumenwiesen statt englischem Rasen, einer Mahd zum richtigen Zeitpunkt, Insektenhotels für Wildbienen und vielem mehr. Kürzlich wurde unter dem Titel „Eine bienenfreundliche Landwirtschaft für eine gesunde Umwelt“ auch eine Europäische Bürgerinitiative gestartet, die folgende Forderungen enthält:

1. Bäuerinnen und Bauern bei den notwendigen Veränderungen unterstützen
2. Maßnahmen zur Erholung der Biodiversität
3. Schrittweiser Ausstieg aus synthetischen Pestiziden.

Unter www.global2000.at/save-bees kann diese Initiative ganz einfach und in wenigen Schritten unterschrieben werden. Und last but not least werden Bienen und somit lokale Artenvielfalt auch durch jeden Kauf von Honig und sonstigen Imkereiprodukten bei ortsansässigen Imkern unterstützt. Naturschutz kann nicht besser schmecken!

In diesem Sinne wünscht der Imkerverein Großschönau ein süßes Weihnachtsfest und ein vielfältiges Jahr 2020!

Manuela Binder
Imkerverein

Großschönau gibt Bienen eine Heimat

Wir für Bienen in Großschönau

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben.

So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte.

Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöcke & Steinmauern.

Gemeinsam können wir beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken.

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.

Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz.

Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmittel

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.



GfGR Klaus Stebal und EGR Johannes Weigl setzen sich für den Erhalt der Artenvielfalt in unserer Gemeinde ein!

Weitere Informationen zu „Wir für Bienen“ erhalten Sie unter www.wir-fuer-bienen.at



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ



☎ 02742-22144

Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und steigende Energiepreise müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder/jede die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

Wer ein paar einfache Regeln befolgt und seine Heizung richtig einstellt, kann viel Energie und Geld sparen. Die Praxis sieht leider vielfach anders aus, viele Menschen heizen das Geld sprichwörtlich „zum Fenster raus“.

Richtig Lüften

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem Baumarkt.



Foto: © Astrid Huber

Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22°C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1°C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent!

Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab!

Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe gebraucht, die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

Weitere Informationen zum Thema „Richtig Heizen“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742/221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

KEM Lainsitztal Gemeinden treiben klimaschonende Mobilität voran

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal

Mobilitätsvertreter der KEM-Gemeinden diskutierten erneut Herausforderungen und Lösungsideen betreffend klimafreundlicher Mobilität.

Um dieses breite und vielfältige Thema weiter voranzutreiben, trafen sich am 06. November 2019 die Vertreter der KEM Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra am Sonnenplatz in Großschönau. Ideengeber bei diesem Mobilitätstreffen war Christian Haider von NÖ.Regional, der bestehende Mobilitätsangebote im Wald- und Mostviertel vorstellte. Auf diesen aufbauend, sammelten die Gemeindevertreter in der anschließenden Diskussionsrunde Ideen, welche in der Region umsetzbar sind und einen Mehrwert für die verschiedensten Zielgruppen darstellen.

Neben Ideen für Radverleihe wurden auch andere Lösungsansätze wie beispielsweise Anruf-Sammeltaxis oder Mitfahrbörsen aufgegriffen. Thema war auch der Ausbau des Radwegenetzes in der KEM-Region, um so das Alltagsradeln attraktiver zu machen und die Motivation zu steigern, kurze Strecken mit dem Fahrrad zurückzulegen. Darüber hinaus diskutierte man über Themen wie Bewusstseinsbildung, Fahrgemeinschaften sowie Mobilität für Schülerinnen und Schüler. Es wurden also Überlegungen für die unterschiedlichsten Zielgruppen angestellt.

Dieser Abend gab Impulse und Ansatzpunkte, die regionsübergreifend in der gesamten KEM Lainsitztal sowie fokussiert in den einzelnen Gemeinden nun weiterentwickelt werden.

Die KEM Lainsitztal Gemeinden wollen dadurch einerseits die Mobilitätsangebote für unsere Bürgerinnen und Bürger verbessern und andererseits den Energieverbrauch sowie den CO₂-Ausstoß des Verkehrssektors innerhalb der Region senken.



Bild: v.l.: Rudolf Stöger (Bad Großpertholz), Johann Krenn (Großschönau), Christian Haider (NÖ.Regional), Thomas Back (Bad Großpertholz), Martina Sitz (Bgm. Bad Großpertholz), Herwig Krenn (Unserfrau-Altweitra), Stefan Stangl (St. Martin), Wolfgang Walter (Weitra), Martin Pichler (St. Martin), Michael Neunteufel (Weitra), Patrick Layr (Weitra), Roman Prager (Moorbad-Harbach), Klaus Stebal (Großschönau)



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.





Energieeffizienz kann ganz einfach sein – Großschönau an der Forschungsfront



SONNENPLATZ Großschönau GmbH ist Partner im EU-Projekt „inBETWEEN“

„inBETWEEN“ - ICT enabled **BE**havioral change **ToW**ards Energy **EfficieNt** lifestyles. So nennt sich eines der innovativen Forschungsprojekte, an dem die SONNENPLATZ Großschönau GmbH teilnimmt. Ziel ist eine Energieeinsparung im privaten Wohn- und Lebensumfeld, welche durch maßgeschneiderte konkrete Ratschläge und Handlungsanweisungen ausgelöst werden soll.

Ins Deutsche übersetzt steht die Projektbezeichnung für die Änderung des Nutzerverhaltens in Richtung eines energieeffizienteren Lebensstils, welcher durch Komponenten der Informations- und Kommunikationstechnologie ermöglicht wird. Für die Generierung der maßgeschneiderten Handlungsanweisungen wird bereits existierende, drahtlose Informations- und Sensortechnologie in Form einer Monitoring-Plattform in den Häusern der teilnehmenden Testfamilien und Testbetriebe installiert. Diese messen verschiedenste Werte, durch Übernahme von bestehenden Zählern (z.B. Heizung oder Strom), aber auch durch neu installierte Sensoren, wie Fensterkontakte, smarte Steckdosen, Luftqualitätsmesser, etc. Die gewonnenen Daten wie z.B. Umgebungstemperatur oder Energieverbrauch der Haushalte werden in Echtzeit an die „inBETWEEN“-Plattform übermittelt und dort mithilfe von modernen Software-Algorithmen ausgewertet. Große Energieverbraucher werden identifiziert, Prognoseverfahren zur Energieoptimierung herangezogen, und Planungen für den effizienten Einsatz von erneuerbarer Energie (z.B. PV-Eigennutzung) oder günstiger Energie (z.B. Nachtstrom) vorgeschlagen. **Energieverschwendung wird aufgezeigt, und Tipps und Tricks zum Energiesparen aufs Mobiltelefon via App übermittelt.** Die besagten Verbesserungs- und Lösungsvorschläge sollen an und für sich sofort umsetzbar und vor allem kosteneffizient sein. Ebenso sollen sie die tägliche Alltagsroutine so gering als möglich beeinflussen. Zusätzlich visualisiert die App in einfach verständlicher Form den aktuellen Energieverbrauch und vergleicht die aktuellen Ergebnisse zum eigenen persönlichen Standard. Weitere Features im Bereich Sicherheit (analog zu Alarmanlagen) und Gesundheit (Raumklima und Komfort) runden die Applikation für den Nutzer ab.



Mit den praxisnahen und auf das Verbraucherprofil individuell abgestimmten Handlungsvorschlägen setzt dieses Projekt direkt beim Verbraucher und seinem Energiekonsumverhalten an. Dadurch unterscheidet sich „inBETWEEN“ von anderen Projekten im Bereich Energieeffizienz, da es seinen Teilnehmern ermöglicht, ihren Energieverbrauch ohne Neuinvestitionen zu reduzieren.

Im Forschungsprojekt wird an den zwei Teststandorten in Großschönau und in Frankreich evaluiert, wie hoch die konkreten Einsparungen sind, und welchen Beitrag moderne Technologie zu einer möglichst energieeffizienten und konsumbewussten Zukunft leisten kann.

Das Konsortium besteht aus insgesamt 8 Partnern aus 7 Ländern: Dänemark, Frankreich, Israel, Italien, Österreich, Serbien und Spanien. Das Forschungsprojekt wird im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizon 2020 unter der Vertragsnummer 768776 von der EU unterstützt.



Förderungen

Infos zur neuen **PV- und Speicherförderung** für die Land- und Forstwirtschaft finden Sie unter dem Reiter „Förderungen“ unter <http://www.kem-lainsitztal.at/>

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal



SONNENWELT Großschönau



Mit der SONNENWELT spielend lernen

Ganz im Zeichen der Energiewende hat die SONNENWELT Großschönau ein neues Brettspiel mit dem Titel „Zukunftsdetektive – Der Sonne auf der Spur!“ entwickelt.

Bei einem Besuch in der Erlebnis-

ausstellung SONNENWELT

Großschönau wird Bewusstseinsbildung für Klimaschutz spielerisch erlebbar.

Diese Inhalte wurden jetzt pädagogisch aufbereitet und in ein abwechslungsreiches Brettspiel verpackt.

Erstmals lädt das Maskottchen Solarix „Zukunftsdetektive“ ab 8 Jahren ein, sich auch in der Schule oder zuhause auf die Spur der Sonne zu begeben. Interessierte Pädagogen können mit Hilfe dieses Spiels und einem dazugehörigen Lehrmittelbehelf die Themen Klimaschutz und nachhaltiges Leben im eigenen Klassenzimmer leicht vermitteln.

Projektinitiator Martin Bruckner betont: „Dieses Spiel ist ein weiterer Baustein unserer SONNENWELT-Idee! Jeder Schulklasse, die uns besucht, schenken wir eine Spielebox – damit das vor Ort Erlebte auch im Unterricht weiterwirken kann!“



Foto: Spielübergabe in der Volksschule Großschönau

Oma und Opa belebten die ORF-Lange Nacht der Museen in der SONNENWELT

Erstmals schlüpfen Emma Fuchs aus Großschönau und Friedrich Strondl aus Mistelbach in die Rollen von „Oma und Opa“ und schwelgten mit interessierten Besuchern bei der ORF-Lange Nacht der Museen in der SONNENWELT Großschönau in ihren Erinnerungen.

Mit Erzählungen vom kargen Leben ihrer Großeltern um das Jahr 1900 und ihren persönlichen Kindheitserlebnissen erweckten sie die Zonen in der SONNENWELT zum Leben.



Gruppenfoto von li.n.re.: Maria Strondl, Franz und Gertraud Glaser, Friedrich Strondl, Anni Bruckner, Sandra und Lisa Artur-Valentin, Renate, Peter, Peter, Judith und Raphaela Haindl, Martin und Martin Bruckner sowie Emma Fuchs



Jetzt schon vormerken:

Die SONNENWELT Großschönau
startet am 28. März 2020
in die neue Saison!

Was bist du? Frosch oder Adler?



Rückblickend kann man wohl behaupten: Das Jahr 2019 war von vielen Schlagworten rund um Klima- und Umweltschutz geprägt.

Wir erleben die Veränderung des Wetters und die damit verbundenen Auswirkungen hautnah. Sei es der Borkenkäfer der unsere Wälder zerstört, Bäche die im Sommer zu Rinnsale werden oder Hausbrunnen die nicht mehr die Wasserversorgung sichern.

Auf der anderen Seite haben wir immer mehr Sonnentage zum Badevergnügen und weniger Heizkosten durch kürzere Winter.

Es ist immer der Standpunkt der unsere Sichtweise zu den Ereignissen bestimmt. Ob die Sichtweise negativ oder positiv ist, für den Klimaschutz ist jeder Mensch verpflichtet so viel wie möglich beizutragen.

Bei einem sehr interessanten Vortrag von Elke Pelz Thaller (Mental & Persönlichkeitstrainerin) hat sie den Vergleich zwischen Frosch und Adler auf unser menschliches Verhalten beschrieben:

Der Frosch kümmert sich nicht um seine Nachkommen. Er überlässt die Verantwortung der Natur. Eine typische Froschaussage könnte lauten: „Da brauchst du gar nichts unternehmen, denn es bringt ja sowieso nichts“.

Hingegen der Adler übernimmt die volle Verantwortung für seine Nachkommen. Er setzt sich ein und handelt. Mit der Übernahme der Verantwortung gewinnt er den Überblick.

Ein Beispiel aus der Perspektive dieser beiden Charaktere könnte folgendermaßen lauten: Kaffee, Kakao und Bananen sind weit gereiste Lebensmittel. Sie waren einmal Genussmittel. Mittlerweile gehören sie schon bei vielen zu den Grundnahrungsmitteln. Das hat zu Folge, dass immer mehr von diesen Lebensmitteln produziert und transportiert werden.

Der Frosch würde sagen: „Das Bisschen, das ich konsumiere hat keine negativen Auswirkungen.“ Mit solchen Vergleichen kann man wirklich nicht das Klima retten.

Der Adler sieht sich in der Verantwortung. Er wird sich für weniger Konsum entscheiden und nach fair produzierten Produkten beim Einkauf achten.

Viele Beispiele könnte man noch anführen: Kleidung die mit Kinderarbeit finanziert wird, Regenwald der gerodet wird, ...

Sobald wir ein Produkt aus dem Regal nehmen, wird es wieder nachgefüllt. Die Macht des Konsumenten ist beachtlich. In allen Bereichen des Konsums ist wieder mehr Achtsamkeit nötig. Denn wir brauchen in unserer Zeit weniger Quacksalber, sondern Menschen die mutig und verantwortungsvoll handeln.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für das Jahr 2020 wünscht euch

Christine Eichinger
Umweltgemeinderätin



DAS JÄGERHAUS – JAHRESBILANZ 2019



Das denkmalgeschützte Jägerhaus erfreut sich aufgrund des erweiterten Programmangebotes zunehmender Beliebtheit. Knapp 1000 Besucher konnten im Jahr 2019 gezählt werden.

Immer mehr Schulklassen lösen bei den „**Krimitouren**“ spannende Kriminalfälle und erfahren Wissenswertes über Einsatzkräfte einst und jetzt.

Die alte Schulklasse und der Präsentationsraum werden gerne vom Büchereiteam für **Kinderlesungen** verwendet. Im Frühjahr lud die Künstlerin Friederike Wagner zur Lesung „Hexe Nudelzopf und die Prinzenfrösche“ und zur **Vernissage** „Köpfe, Käuze, Untergeher“ ein. Im Herbst begeisterte „Oma, Huhn und Kümmelfritz“ – eine **Lesung mit Mitmach-Aktionen** von Michael Roher - unsere Jüngsten.

Das Jägerhaus war in diesem Jahr auch Drehort für **Filmaufnahmen**. Der Film „**Kinderjahre nach dem Ersten Weltkrieg**“, bei welchem Schülerinnen und Schüler der Musikmittelschule Gmünd und České Velenice als Hauptakteure fungierten, wurde kürzlich von **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner** bei einem Projektwettbewerb der Dorf- und Stadterneuerung mit dem **1. Preis** in der Kategorie „Generationen“ ausgezeichnet.

Sieben Filmabende wurden im Jahr 2019 veranstaltet. Das Angebot, preisgekrönte europäische Filme in besonderer Atmosphäre anzubieten, war ein voller Erfolg und wird 2020 fortgesetzt. Karten mögen bitte unbedingt vor dem Spieltermin unter 0664/2405327 oder unter www.grossartig-kultur.at reserviert werden.

(Hinweise: Der Film „Ein Sack von Murmeln“ ist bereits ausgebucht! Das Jägerhaus kann zwei Stunden vor dem Kinostart gerne besichtigt werden.)

Ein Sack von Murmeln
10. Jänner 2020
19.30 Uhr

Astrid
28. Februar 2020
19.30 Uhr

Ballon
27. März 2020
19.30 Uhr

Waldheims Walzer
17. April 2020
19.30 Uhr

telefonische Vorreservierung erbeten unter: 0664/24 05 327
www.grossartig-kultur.at

großARTig Großschönau
EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT

Wir danken allen Gönnern, Sponsoren, Förderern, der Marktgemeinde Großschönau und den vielen Freunden und Gästen für die Unterstützung und den Besuch unserer Veranstaltungen. Das Team von großARTig Großschönau wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

Josef Gratzl, Obmann großARTig Großschönau

BÜCHEREI NEWS...BÜCHEREI NEWS

<http://buecherei-grosschoenau.noebib.at>
buecherei@gross.schoenau.at



Oma, Huhn und Kümmelfritz

Viele Kinder amüsierten sich köstlich bei den lustigen Abenteuern von Kümmelfritz, welche am 6.11. im Jägerhaus dargeboten wurden. Zum Schluss konnten wir noch einen neuen Kümmelfritz zeichnen.

Unsere Kinder in der Bücherei

Volksschule und Kindergarten sind fleißige Besucher der Bücherei. So lernen Kinder schon frühzeitig das Angebot der Bücherei kennen und nutzen.



Advent- und Weihnachtszeit

Für die Advent- und Weihnachtszeit finden Sie passende Bücher für Dekoration, Basteleien und köstliche Rezepte, stimmungsvolle Geschichten und bekannte Weihnachtsmärchen.

Am Donnerstag, 26. Dez. 2019 bleibt die Bücherei geschlossen.

Das Büchereiteam wünscht
Fröhliche Weihnachten und Prosit 2020



USV Großschönau



In diesem Herbst startete der USV Großschönau bereits in seine vierte Saison in der Zwettler Hobbyliga. Nach dem Vizemeistertitel in der Vorsaison ist das erklärte Ziel in diesem Jahr der Gewinn der Meisterschaft.

Unser Team bereitete sich unter der Leitung unseres neuen Trainers Christoph Sulzbachner den ganzen Sommer über intensiv auf den Ligastart im September vor und konnte bald erste Erfolge feiern:

Ende August stiegen wir nach hartem Kampf gegen die Hobbymannschaft Bründl aus der Melktaler Hobbyliga in das Cup-Viertelfinale auf. Eine Woche später glückte uns der Ligastart mit einem 6:1-Auswärtserfolg in Grafenschlag. Nach einer einmonatigen Spielpause gastierten wir dann beim amtierenden Meister in Großglobnitz, wo wir uns in einer hochklassigen und spannenden Partie mit 4:2 durchsetzen konnten. Es folgten Siege gegen Laimbach (5:1) und Rudmanns/Stift Zwettl (3:0). Am Nationalfeiertag kam unsere Elf gegen Friedersbach leider nicht über ein 0:0 hinaus und musste damit erstmals Punkte liegen lassen. Im letzten Ligaspiel der Herbstsaison konnten wir aber wieder jubeln: Gegen einen starken USC Oberstrahlbach feierten wir vor heimischem Publikum einen knappen 2:1-Sieg.

Fazit: Mit 16 Punkten aus 6 Spielen sind wir ungeschlagener Herbstmeister! Der nächste sportliche Höhepunkt ist das Hobbyliga-Hallenturnier am 09. Februar 2020!

POS.	MANNSCHAFT	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.
1.	USV Großschönau	6	5	1	0	20 : 5	15	16
2.	USC Großglobnitz	6	5	0	1	30 : 6	24	15
3.	USC Oberstrahlbach	6	3	1	2	21 : 5	16	10
4.	USC Friedersbach	6	2	3	1	16 : 7	9	9
5.	UKSV Laimbach	6	2	0	4	10 : 24	-14	6
6.	USC Grafenschlag	6	0	2	4	2 : 32	-30	2
7.	SU Rudmanns/ Stift Zwettl	6	0	1	5	3 : 23	-20	1

Aber nicht nur unsere Kampfmannschaft spielt erfolgreich und mit Begeisterung Fußball. Auch bei unserem Nachwuchs rollt der Ball nach einer kurzen Sommerpause wieder:

Unter der Leitung von Rene Edinger und seinem Team absolvierten die 14 Jungkicker und Jungkickerinnen der USV-Bambinis im Herbst einige Trainingseinheiten im Freien und starten jetzt wieder in die Hallensaison.

Einiges tut sich auch abseits des Platzes: Seit dieser Saison ist unsere neue Anzeigentafel in Betrieb und eine neue Ausschankhütte ist in Planung. Im Dezember fand sich der USV zu seiner jährlichen Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier zusammen. Für das Frühjahr wird bereits wieder ein Trainingslager in Tschechien geplant.

Ein USV-Fixtermin der letzten Jahre entfällt diesmal: Das Stockschießen am Dreikönigstag findet 2020 nicht statt. Stattdessen planen wir ein USV-Event im Sommer, bei dem alle begeistern Stockschiützen auch einmal bei wärmeren Temperaturen ihr Können unter Beweis stellen können.

Aktuelle Infos rund um den USV Großschönau findet ihr auf der Homepage der Zwettler Hobbyliga und auf unserer Facebookseite.

Frohe Weihnachten wünscht
der USV Großschönau



„Gemeinsam Gesund in Großschönau“



Am Ende des Jahres ist es wieder einmal Zeit DANKE zu sagen. An ALLE die uns im laufenden Jahr immer unterstützten, an die hervorragenden Trainer*innen, die Vereine, die Körperschaften, die Vortragenden, die Gemeinde Großschönau und natürlich auch an die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Je älter man wird, desto mehr wünscht man sich zu Weihnachten Dinge, die man sich nicht kaufen kann: **LIEBE, GESUNDHEIT und FRIEDEN.**

In diesem Sinne wünscht das Team der **Gesunden Gemeinde Großschönau** ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2020.

*GfGR Elfie Kurzmann
und ihr Team*



Neues von der Landjugend Großschönau

Knifflige Aufgaben und jede Menge Spaß gab es am 6. Oktober beim Rätselwandertag in Friedreichts zu erleben. Insgesamt 39 Gruppen trauten sich bei herrlichem Wetter über unsere anspruchsvollen aber auch amüsanten Aufgaben. Unter anderem musste Geschick, Wissen und Schnelligkeit bewiesen werden. Nach einem knappen Punktekampf konnte schließlich die Gruppe „Die Ersten“ den Sieg an sich reißen. In diesem Sinne möchten wir uns bei der FF Friedreichts sehr herzlich bedanken, die uns ihre Halle zur Verfügung stellte. Die gesamte Landjugend freut sich schon auf nächstes Jahr!



Unsere Jahreshauptversammlung fand am 31. Oktober 2019 im Gasthof Thaler statt. Neben dem Jahresrückblick und dem Besprechen der Pläne und Aktivitäten wurde auch die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt.

Auch wenn sich das Jahr langsam dem Ende zuneigt, steht bei uns noch einiges am Programm: Wie jedes Jahr schenken wir am 2. und 3. Adventssonntag, jeweils nach der Heiligen Messe, Punsch und Glühwein aus. Die gesammelten freiwilligen Spenden werden anschließend einem wohltätigen Zweck gespendet.

Bevor wir zu Silvester gemeinsam ins neue Jahr feiern, veranstalten wir am 26. Dezember unser traditionelles Stefanikränzchen. Wir freuen uns auf Euern Besuch!

Für die Landjugend Großschönau
Bianca Riegler

Dorfausflug Harmannstein

Am 21. September fuhr die Dorfgemeinschaft zum jährlichen Dorfausflug. Auf der Ruine Kollnitzgraben erhielten wir eine interessante Führung.

Anschließend fuhren wir nach einer kurzen Besichtigung der Stadt Drosendorf mit dem Reblaus-Express ins Anglerparadies Hessendorf zum Mittagessen.

Am Nachmittag besichtigten wir schließlich noch die Weinkeller von Retz.

Der gemütliche Ausklang fand im Gasthaus Ambrozy statt.



Sabine Wiesmayr

Dorferneuerungsverein Friedreichs

Jahresrückblick und Blick in die Zukunft

Neben unseren Traditionellen Bräuchen wie Maibaumaufstellen, Christbaumschmücken usw. tat sich 2019 auch sonst noch sehr viel in Friedreichs.

So haben wir in Eigenregie zu Jahresbeginn in über 200 Arbeitsstunden unseren Gemeinschaftsraum saniert und neu gestaltet.

Im Juli gab es das 2. Friedreichser Dorfrühstück für unsere Mitglieder mit möglichst vielen Produkten aus dem Ort, von Biohofläden und von unserem Nahversorger.



Nachdem wir im Vorjahr alle unsere Sitzbänke renoviert haben, standen dieses Jahr die Renovierung unsere drei öffentlichen Brückengeländer am Programm. Diese haben wir von Moos und Algen befreit und neu gestrichen.

Im September wurde ein Dorfausflug unternommen mit Schifffahrt von Linz nach Grein, einer Wanderung in der Stillensteinklamm und einem gemütlichen Ausklang beim Heurigen.

Bei goldenem Herbstwetter veranstalteten wir im Oktober nun schon zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Trialsportverband den „Klassik Trial A-Cup“ bei dem wir einen Starterrekord erzielen konnten.

Einige Projekte stehen bereits für 2020 auf der Liste. Zum Beispiel die Umgestaltung des Kapellenplatzes mit neuer Sitzbank. Dies soll Anfang des neuen Jahres in Angriff genommen werden.

Aber auch das gemütliche Beisammensein soll 2020 nicht zu kurz kommen.



Als Obmann der Dorferneuerung Friedreichs darf ich mich bei allen Mitgliedern und Unterstützern für die Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Gemeindebürgern/innen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit für das neue Jahr.

Andreas Maurer
Obmann

Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau

Wir sind gerne in der Tagesbetreuung:



Durch die Verfügbarkeit dieser Einrichtung können Familie & Beruf leichter in Einklang gebracht werden und unsere Kinder sind in jener Zeit, wo die Eltern nicht verfügbar sind, bestens versorgt.

Die Betreuung ist von Montag bis Freitag, jeweils von 07.00 – 17.00 Uhr möglich.

Bitte melden Sie Ihren Bedarf am Gemeindeamt. Genauere Informationen erhalten Sie ebenfalls bei uns, wo auch Anmeldungen entgegen genommen werden.

Stillen - Nahrung für Körper und Seele

Jeden ersten Montag im Monat treffen sich stillende Mütter und schwangere Frauen zum Austausch und gemütlichem Beisammensein.

Wo: Im den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes Großschönau
Wann: von 9.00 – 11.00 Uhr

Kerstin Wiesmüller, Tel.: 0664/1042601, Stillberaterin nach Laleche Liga
(Keine Anmeldung erforderlich)



Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Wir sind für Sie da am:

23. Dezember 2019	von 08.00 – 12.00 Uhr
27. Dezember 2019	von 08.00 – 10.00 Uhr
30. Dezember 2019	von 08.00 – 12.00 Uhr
02. Jänner 2020	von 08.00 – 12.00 Uhr
03. Jänner 2020	von 08.00 – 12.00 Uhr

Neues aus der Volksschule Großschönau



Am Mittwoch, den 20. November besuchten die Kinder der 3. Klasse die Gemeindebücherei. Es wurde viel geschmökert, geplaudert und ausgeborgt. Ein sehr gemütlicher Besuch! Danke an Frau Ritscher, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht.



Die zweite Klasse machte gemeinsam mit Polizistin Irene Schmid einen Lehrausgang hinaus auf die Straße. Gemeinsam wurden das richtige Verhalten und verschiedenste Gefahren im Verkehr besprochen. Auch das Überqueren der Straße wurde geübt.



Autorin Frau Michaela Lipp besuchte die Kinder der Volksschule. Frau Lipp präsentierte und las aus ihrem Buch „Babymaus“. Sie lud die Kinder zu interaktiven Übungen ein und ging dabei spielerisch auf soziale Themen ein.



Maria Strondl aus Mistelbach hat den Schülern der 1. Klasse den Weg der Milch nähergebracht und die Gütesiegel anschaulich mit den Kindern besprochen. Anschließend wurden die Kinder mit einer tollen Jause verwöhnt. Die Kinder waren eifrig bei der Sache.



Am Dienstag, den 29.10. durften alle Kinder der Schule die Raiffeisenbank in Großschönau besuchen. Die Kinder sparten fleißig ihr Geld und durften es an diesem Tag selbst einbezahlen. Natürlich gab es dann für alle tolle Weltspartaggeschenke und Luftballons.



Am Dienstag, den 22.10. besuchte Patrik Breiteneder im Rahmen der Nahtstelle die 3. Klasse. Die SchülerInnen erfuhren Interessantes zum Thema Luft und führten spannende Experimente durch.

Die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Großschönau wünschen allen Gemeindebürgern
frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!



JAHRESRÜCKBLICK 2019



Bereits zum fünften Mal gastierte im Jänner das Ensemble Neue Streicher in der Kulturwerkstätte und eröffnete unter dem Motto „G'schichten aus dem Wienerwald“ das Kulturprogramm 2019. Die Sopranistin Andreja Zidaric erfreute das Publikum mit bekannten Liedern wie „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“ oder dem „Frühlingsstimmenwalzer“.

Im März lud Christa Stiedl zu einer Vernissage. Bei der gelungenen Ausstellung „Farb – Töne“ zeigte sie ihre Acrylwerke, während Werner Kurzmann seine CD „In die Weite“ präsentierte.

Starkabarettist Klaus Eckel, der heuer mit dem österreichischen Kabarettpreis ausgezeichnet wurde, brillierte im Mai mit seinem Programm „Ich werde das Gefühl nicht los“ im ausverkauften Kulturstadel.

Beim „Kulturopening“ im Oktober stellte der weltbeste Stummfilmpianist Gerhard Gruber mit Filmklassikern mit Charlie Chaplin, Buster Keaton und Stan Laurel sein Können unter Beweis. Das Duo Grübl lud eine Woche später zum Konzert unter dem Motto „Made in Austria“ ein und interpretierte Werke österreichischer Komponisten.



Roland Düringer gastierte am 18. Oktober mit seinem Programm „Africa Twinis“ in Großschönau. In seiner One – Man -Show schlüpfte er amüsant in mehrere Rollen und zeigte sich von einer völlig neuen künstlerischen Seite.

Peter Hörmannseher und Robert Stachel, besser bekannt unter „Maschek“, begeisterten mit einer Doppelveranstaltung in der Kulturwerkstätte. Bei ihrem satirischen „Jahresrückblick 2019“ blieb kein Auge trocken.



Für eine stimmungsvolle „Adventliche Reise“ und den kulturellen Schlusspunkt im Jahr 2019 sorgten der bekannte Schauspieler und „Tatort – Kommissar“ **Harald Krassnitzer** und der Pianist **Dieter Kohlbeck**. Für das Großschönauer Publikum unterbrach er seine Filmaufnahmen und reiste von Hamburg an. Begeistert von Großschönau und dem anwesenden Publikum schrieb er in das Gästebuch: „Was für ein schöner Ort! Es ist mir heute Abend wirklich schwer gefallen nach Hause zu fahren. Ich wäre gerne noch bei Euch geblieben! Herzlichst Harald Krassnitzer“

VORSCHAU 2020**SO., 12. Jänner, 18:00 Uhr: NEUJAHRSKONZERT - ENSEMBLE NEUE STREICHER**

Das traditionelle Neujahrskonzert des Ensemble Neue Streicher steht diesmal unter dem Motto „Wiener Blut“. Das Programm beinhaltet unvergängliche Melodien der Strauß – Familie bis hin zu Emmerich Kalmann und Franz Lehar.

Der Bariton THOMAS Weinhappel interpretiert berühmte Arien wie „Da geh´ ich ins Maxim“ oder „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“. Konzertmeister Georg Ille lässt seine Teufelsgeige wieder bei einem atemberaubenden Solostück erklingen. Dirigent ist wie im letzten Jahr Azis Sadikovic.

Tipp: Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft. Gerne vermerken wir Ihren Namen auf der Warteliste. Kontaktieren Sie uns über das Kulturhandy 0680 / 24 24 304.

FR., 24. April 2020, 19:30 Uhr: ROBERT PALFRADER „Allein“

Es ist das vierte Kabarett-Programm, in dem er auf der Bühne zu sehen ist, aber zum ersten Mal solo, zum ersten Mal ist Robert Palfrader „Allein“. Er führt Gespräche mit einem Krankenhauskeim, einem polnischen Anthropologen, einem Bettler, einem Partygast, seinem Ur-Großvater und Gott. Über Schopenhauer, genetische Disposition, Integration, intelligentes Design, Homöopathie, Feng Shui und warum Jamaica eines der wenigen Länder ist, welches noch nie einen Angriffskrieg geführt hat...

**FR., 08. Mai 2020, 19:30 Uhr: PROF. DR. THOMAS MÜLLER****Krisensituationen und deren psychologische Gesetze**

Thomas Müller promovierte im Bereich Kriminalpsychologie und wurde unter anderem vom FBI ausgebildet. Er absolvierte Spezialausbildungen im Bereich der Kriminologie und der Verbrecheranalyse. Unter anderem war er bei den Ermittlungen des Serienmörders Jack Unterweger und des Briefbombenattentäters Franz Fuchs aktiv. Seine Vorträge führten ihn nach Amerika, Südafrika und Australien. Jetzt ist er in der Kulturwerkstätte Großschönau zu Gast.

Achtung: Die Veranstaltung ist ausgezeichnet gebucht. Sichern Sie sich bitte rechtzeitig die Karten!

**SA., 16. Mai 2020, 19:30 Uhr:****WILLI RESETARITS, ERNST MOLDEN, HANNES WIRTH, WALTHER SOYKA – „YEAH“**

Karten für alle Veranstaltungen: 0680 / 24 24 304 (Kulturhandy)
www.grossartig-kultur.at (online); RAIBA Großschönau, Kaufhaus Schagginger

Jahresrückblick der Jugendtrachtenkapelle Großschönau

Das Jahr 2019 - für die Musiker*innen der Jugendtrachtenkapelle ein weiteres mit vielen Momenten, die von Musik und musikalischen Aktivitäten, Freundschaft und Gemeinschaft geprägt wurden. Wo Musik erklingt, da entstehen wunderschöne, unvergessliche Stunden. Werfen wir gemeinsam einen Blick auf diese zurück.

Als erste Veranstaltung im Jahr 2019 stand der traditionelle **Musikerball** im Gasthof Thaler am Programm. Unter dem Motto „Shake It!“ erwarteten die Gäste eine schwungvolle Polonaise sowie Damenspenden zum selber shaken. Auf der Tanzfläche wurde zur Musik der Tanzbären das Bein geschwungen, den darauffolgenden Durst konnte man in der Bar mit exotischen Cocktails stillen.

Am 15. und 16. März fand das jährliche Konzert, dieses Mal in der Pfarrkirche St. Wolfgang, statt. Die Gäste erwartete ein besonderes musikalisches Feuerwerk, denn es war ein **Gemeinschaftskonzert** zusammen mit den Swingin' Voices. Getreu dem Titel „Around the World“ wurden viele Stücke aus allen Teilen der Welt zum Besten gegeben. An dieser Stelle ein Dank an die Swingin' Voices für die hervorragende Zusammenarbeit.

Wie alle Jahre fanden sich auch heuer am Ostersonntag alle Hasen (Musikanten) der Jugendtrachtenkapelle im Gasthof Ertl ein um das traditionelle Eierpecken musikalisch zu umrahmen. Durch den **Osterfrühschoppen** führte uns Gratzl Joe, der für viel gute Laune sorgte. Dieses Jahr hieß der Gewinner eines neuen Mountain-Bikes Josef Weigl-Pollack aus Harmannstein. Viel Spaß beim Radeln!



Unsere Jüngsten verbrachten zudem ein musikalisches Probenwochenende mit viel Musik, Spaß und Action in Gallien, wo sie sich mit ihrem Dirigenten Christian Hofbauer und Jugendreferentin Jacqueline Tüchler intensiv auf den **Jugendorchesterwettbewerb** in Rabenstein an der Pielach vorbereiteten. An diesem nahm unser Jugendblasorchester am 5. Mai sehr erfolgreich mit 85,00 Punkten teil, und wurde außerdem als „Bestes vereinseigenes Jugendorchester“ ausgezeichnet. Ihr könnt sehr stolz auf euch sein!



Am 1. Mai durfte die JTK das **Mailüfterl** in Weitra musikalisch gestalten. Die musikalische Umrahmung der **Florianifeier**, die Gestaltung der **Erstkommunion** sowie der **Fronleichnamsprozession** stellen für die Jugendtrachtenkapelle weitere Fixpunkte dar.

Besonders gemütliche Ausrückungen in den lauen Sommernächten waren diverse **Dämmerchoppen**, zu denen die Jugendtrachtenkapelle eingeladen wurde. So wurde das Musikfest in **Waldenstein**, der Dämmerchoppen im Gasthof **Ertl**, Gasthaus **Thaler** und dem **Waldviertler Stüberl** Großschönau mit fröhlichen Klängen umrahmt.

„Im Schritt - Marsch!“ hieß es am 8. Juni in Brand bei der jährlichen **Marschmusikbewertung**. Die JTK präsentierte eine beeindruckende Darbietung in der Stufe E unter der Leitung des Stabführers Michael Hobiger. Es konnten fantastische 95,5 Punkte erzielt werden.



Ein großes Highlight, auf das auch dieses Jahr hingefiebert wurde, ist das äußerst ereignisreiche **BIOEM Wochenende**. Ein Auftritt folgte auf den nächsten. Am Donnerstag durfte die Jugendtrachtenkapelle die BIOEM mit einem Frühschoppen musikalisch eröffnen. Große Freude herrschte, bei der überraschenden Rückkehr unserer Hornistin Julia Hobiger, die nach 2 Jahren in den USA nun wieder in unseren Reihen musizieren wird. Weiter ging es am Freitag mit der Freiwilligenehrung, bei der die Bigband das Publikum verzauberte. Samstags wurde dann die Jugendtrachtenkapelle nach Rosenau zur **Sonnwendfeier** eingeladen, wo im Stadel ein Dämmererschoppen abgehalten wurde. Den Abschluss der so erfolgreichen, musikalischen Woche bildete dann am Sonntag ein Frühschoppen mit der Böhmisches-Partie.

Besonders stolz dürfen wir auf den Erhalt des Ehrenpreises in Bronze sein. Im Zuge der **Ehrenpreisverleihung** an niederösterreichische Blasmusikkapellen überreichte uns Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner diesen am 19. Juni im Zuge eines Festaktes.



Am 28.6. durften wir unserem ehemaligen Tubisten und Ehrenringträger Franz Knapp zu seinem **85. Geburtstag** gratulieren.

Wenn im Juli wieder der 4-Berge-Marsch vor der Türe steht, dann heißt es auch für die JTK: „Alles rauf auf den **Johannesberg** zum traditionellen **Kirtag**.“ Bei sonnigem Wetter umrahmten wir den Gottesdienst. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Familie Zeilinger, die uns auch 2019 wieder mit einer kleinen Stärkung versorgte.

Wer denkt, dass die Schüler*innen in der ersten Ferienwoche entspannt am Strand liegen, der irrt, denn auch heuer musizierten die Jungmusiker*innen fleißig am **Jungmusikerseminar** in Großschönau. Zahlreiche motivierte Musikanten stellten sich einer herausfordernden Prüfung und absolvierten Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Wir gratulieren zu den Erfolgen!

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze

Matthias Grübl - Ausgezeichneter Erfolg (Klarinette)
 Michael Kitzler - Sehr Guter Erfolg (Horn)
 Dominik Hipp - Sehr Guter Erfolg (Tenorhorn)
 David Kolm - Sehr Guter Erfolg (Posaune)
 Lisa Markhart - Sehr Guter Erfolg (Saxophon)

Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber

Laura Artner - Guter Erfolg (Querflöte)
 Hannah Prinz - Sehr Guter Erfolg (Querflöte)
 Thomas Kaufmann - Ausgezeichneter Erfolg (Klarinette)
 Dominik Hofbauer - Sehr Guter Erfolg (Horn)

Am 7. Juli trafen wieder viele Besucher*innen beim zweiten **MusiKirtag** in Großschönau ein. Die Volkstanzgruppe stellte den Kirtagsbaum auf. Weiters wurde der Bieranstich vorgenommen und zum zünftigen Frühschoppen mit der Jugendtrachtenkapelle eingeladen. Auch die Kirtagsmeisterschaften, bei denen 4-er Gruppen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten, sorgten für Spaß und Unterhaltung. Der Sieg ging heuer an die Jugend Friedreichs. Schweinebraten vom Grill und andere Schmankerl aus der typischen Waldviertler Küche des Gasthauses Ertl verwöhnten die Gäste kulinarisch.

Eine besonders freudige Nachricht erreichte uns am 17. Juli 2019 als **Sebastian Grübl** das Licht der Welt erblickte. Mit Mama Lisi Grübl (Marketenderin) und Papa Stefan Grübl (Dirigent und Musikant aus Leidenschaft) wird dem kleinen Sebastian die Musik quasi in die Wiege gelegt.

Mittlerweile Fixpunkte im Kalender der Jugendtrachtenkapelle sind das Spielen der Heiligen Messe und des anschließenden Frühschoppens in **Jagenbach**, sowie am 22. September beim **Pfarrfest in Wurmbrand**.

Rares für Bares konnte man am 13. Oktober beim **Flohmarkt** im Pfarrstadel Großschönau erwerben. Dank der vielen Sachspenden, die in der Woche vor dem Flohmarkt gesammelt wurden, konnten so einige Schätze einen neuen Besitzer finden.

Bei der **Allerheiligen Prozession** 2019 durften wir das erste Mal unsere neuen Winterjacken ausführen. Mit ihnen sind uns kuschelige, musikalische Stunden garantiert.

Am 10. November machten sich 73 Musikant*innen auf die Reise nach Hirschbach wo sie sich der **Konzertmusikbewertung** stellten. Unter der Leitung von Stefan Grübl konnte ein ausgezeichneter Erfolg mit 93,17 Punkten und somit die beste Leistung im Bezirk erzielt werden. Gefeierte dieses grandiose Ergebnis im Anschluss in Rothfarn, wo wir unser Geburtstagskind Stefan Grübl hochleben ließen.

Am Samstag den 16. November fand in der Kulturwerkstätte Großschönau der Kammermusiktag „**Spiel in kleinen Gruppen**“ statt. 3 Ensembles der JTK stellten sich der sehr strengen Jury:

Brass-Rocker (Stufe J)	Sehr guter Erfolg (85,50 Punkte)
Flötinetten (Stufe D)	Sehr guter Erfolg (88 Punkte)
Hoizhaufen (Stufe D)	Sehr guter Erfolg (90,75 Punkte)

Wir Mitglieder der Jugendtrachtenkapelle Großschönau bedanken uns herzlich bei unseren Gönnern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei der Marktgemeinde Großschönau und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Ein gesegnetes sowie besinnliches Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das Jahr 2020!

*Für die Jugendtrachtenkapelle Großschönau
Raffaela Stöger*



Liebe Gemeindegänger!

Liebe Musikschüler!

Liebe Eltern!



Gemeindeverband der Musikschule Oberes Waldviertel

A-3950 Gmünd, Schremser Straße 6
Telefon: 02852/52506-320, 321
Fax: 02852/52506-500

DVR-Nr.: 1075641
e-mail: musikschule.ob.wv@gmuend.at
www.musikschule-ob-waldviertel.at

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – das Schuljahr ist aber gerade mal 4 Monate alt. Wir waren trotzdem schon sehr fleißig und haben einige große Auftritte absolviert:

15. November: Vorspielabend, Kulturwerkstätte Großschönau

Die Musikschüler präsentieren ein buntes Programm, teils solistisch, teils in Gruppen. Drei Ensembles nutzten den Vorspielabend als Generalprobe für den Kammermusik-Wettbewerb am 16. November.

16. November: Musik in kleinen Gruppen, Kulturwerkstätte Großschönau

Dieser Bewerb des NÖ Blasmusikverbandes fand auch heuer wieder in Großschönau statt. Es nahmen 18 Gruppen teil (darunter 3 Gruppen aus Großschönau). Alle Gruppen erreichten einen Sehr guten Erfolg! Herzliche Gratulation!

4. Dezember: JBO² - Weils gemeinsam doppelt Spaß macht, Konzert im Volksheim Weitra

Dieses Gemeinschaftskonzert der Jugendblasorchester aus Großschönau und Weitra zeigte das große Potential der Region. Auch Großschönauer Musikschul-Ensembles haben Beiträge präsentiert.

Für heuer stand außerdem noch die Beteiligung mehrerer Musikschul-Ensembles sowie des Jugendblasorchesters bei der **Seniorenweihnachtsfeier** am 15. Dezember im GH Ertl auf dem Terminplan.

Im Schuljahr 2018/19 werden in Großschönau aktuell ca. 38 Schüler im Einzelunterricht mit ca. 28 Wochenstunden von 5 Musikschullehrern betreut.

Neben dem Einzel- oder Kleingruppenunterricht am Instrument bieten wir am Standort Großschönau auch noch folgende kostenlose Ergänzungsfächer an:

Jugendorchester, Ensembles, Korrepetition (Klavierbegleitung für Prüfungen und Konzerte), Kooperation mit der Volksschule (7 Teilnehmer beim Blockflöten-Kurs im 2. Semester) und Musikkunde Bronze.



Für alle Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne zur Verfügung (0664/523 72 73). Informationen gibt es auch unter www.musikschule-ob-waldviertel.at oder im Musikschulbüro (02852/52506 – 320).

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest!

Stefan Grübl

MITTELSCHULE Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Waldviertler Jobmesse

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen die Waldviertler Jobmesse in Schrems.



Schülerliga U13 – Vize-Herbstmeister

Der Herbstdurchgang der Schülerliga U13 wurde erfolgreich abgeschlossen. Der 2. Platz (von 7 Mannschaften) ist ein hervorragendes Ergebnis. Gratulation!



Danke an den Rotary-Club Weitra



Der Rotary-Club Weitra unterstützte einige Schülerinnen und Schüler bei Schulveranstaltungen in finanzieller Hinsicht.

Herzlichen Dank!

Bläserklasse

Fleißig am Proben sind die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse (1. Klasse).



Bewegungserziehung im Motorikpark

Das herrliche Herbstwetter nutzten zwei Gruppen der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung, um den Motorikpark in Hirschenwies zu erkunden.

Es hat Spaß gemacht, auch wenn manche Übung anstrengend war.



Tag der offenen Tür

Viele Besucher konnten wir beim "Tag der offenen Tür" mit dem Schwerpunkt auf Unterricht begrüßen. Natürlich durfte eine kurze Darbietung der Bläserklasse nicht fehlen.



Adventkranzsegnung

Im Eingangsbereich unserer Schule, aber auch in den einzelnen Klassen, gibt es Adventkränze. Pater Markus hat diese im Rahmen einer kleinen Feier gesegnet.





Aus der **Mittelschule Bad Großpertholz**
www.nmsbad-grosspertholz.ac.at

Berufsorientierung

Im Rahmen des BO-Unterrichts war das Moorbad Bad Großpertholz zu Gast in der 3. Klasse. Nach der Vorstellung des Hauses durch Kurdirektorin Bernadette Kitzler lernten die SchülerInnen den Berufsalltag von drei MitarbeiterInnen kennen.



Boys' Day

Die Burschen der 4. Klasse nahmen am „Boys' Day“ (einem österreichweiten Aktionstag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz) im Landespflegeheim Weitra Nordwaldheim teil. Die Berufsgruppen in den Bereichen Wirtschaft und Support sowie Pflege und Betreuung wurden erklärt und in der Praxis vorgestellt. Nach einer Hausführung konnten die Schüler in der Tagesbetreuung und in der Alltagsbetreuung Zeit mit den Heimbewohnern verbringen. Es war für alle Beteiligten ein ganz besonderes Erlebnis!



Top Rider

Das Training, welches vom ÖAMTC durchgeführt wurde, brachte den Jugendlichen die Themen „Toter Winkel“, „Bremsweg“ und „Sicher mit dem

Fahrad im Straßenverkehr“ näher.



Trainingstage

Lernen stand im Mittelpunkt des Methodentrainings der 1a. Dabei lernten die Schüler, wie man markiert, Stoff zusammenfasst, Mindmaps erstellt und Plakate gestaltet. Kommunikationstraining fand in der 2a statt. Freies Sprechen, Meinungen begründen, einen Vortrag halten zu können ist zunehmend wichtig. Die 3a beschäftigte sich beim Teamtraining mit gegenseitigem Helfen, Zusammenarbeit, Kritik aussprechen und annehmen können.



Viele weitere aktuelle News sind auf unserer Website und auf Facebook zu finden.



Übersicht über den Voranschlag 2020

Der Entwurf des Voranschlages 2020 lag in der Zeit vom 28.11. – 13.12.2019 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Sämtliche im Voranschlag 2020 veranschlagten Förderungen, Nachlässe und Subventionen werden jeweils mit Ende des laufenden Haushaltsjahres befristet und werden nur nach Vorhandensein der entsprechenden Mittel gewährt bzw. ausbezahlt. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht. Der Voranschlag 2020 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 16.12.2019 beschlossen.

Der erstellte Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2020 weist im Ergebnishaushalt eine Summe in Höhe von € 2.495.200,-- auf.

SCHULDENSTAND der Gemeinde per 31.12.2020:

Schuldenart 1	€ 415.100,00	Pro-Kopf-Verschuldung daher:	€ 342,50
Schuldenart 2	€ 2.150.200,00	Pro-Kopf-Verschuldung daher:	€ 1.774,10
Gesamt	€ 2.565.300,00	Pro-Kopf-Verschuldung gesamt:	€ 2.116,60

Bauverhandlungstermine

Für die nächsten Bauverhandlungen wurden nachstehend angeführte Termine vereinbart:

Montag, 17. Februar 2020 und Montag, 20. April 2020

Die rechtzeitige Vorlage aller erforderlichen Unterlagen seitens des Bauwerbers und eine ordentliche Ausführung der Einreichunterlagen durch den Bauführer (Baumeister) sind natürlich eine wichtige Voraussetzung für die rasche Verfahrensabwicklung.

Wir ersuchen Sie daher, die Einreichunterlagen für Baubewilligungen mindestens vier Wochen VOR den genannten Terminen am Gemeindeamt einzubringen.

Wahlen

Am 26. Jänner 2020 findet die GEMEINDERATSWAHL statt.

Sprengel I	Gasthaus ERTL, 3922 Großschönau 2	Wahlzeit von 7.00 – 12.00 Uhr
Sprengel II	Gasthaus THALER, 3922 Großotten 12	Wahlzeit von 9.00 – 12.00 Uhr
Sprengel III	Gemeinschaftsraum, 3922 Wörnharts	Wahlzeit von 9.30 – 11.30 Uhr

Am 1. März 2020 findet die Landwirtschaftskammerwahl statt.

Wahllokal	Gasthaus ERTL, 3922 Großschönau 2	Wahlzeit von 8.00 – 12.00 Uhr
-----------	-----------------------------------	-------------------------------

Aufgrund der Aufhebung der Bundespräsidentenwahl 2016 und um jedes Aufhebungsrisiko zu vermeiden, **bitten wir Sie, bei allen zukünftigen Wahlen einen Lichtbildausweis vorzuzeigen.**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Marktgemeinde Großschönau 3922 Großschönau 49
Druck:	Druckerei Berger, 3950 Gmünd
Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeister Martin Bruckner
Auflage:	750 Stück
Erscheinungsweise:	Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde 3922 Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

Allgemeine Informationen

Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 12. Februar 2020 von 13.00 – 13.30 Uhr im Altstoffsammelzentrum Großschönau statt.



Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in Höhe von € 135,-- zu gewähren.

Den Heizkostenzuschuss können Sie am Gemeindeamt beantragen. Bitte bringen Sie dazu Ihre Einkommensnachweise (Pensionsabschnitt, Einheitswert, Übergabeverträge etc.) sowie die E-Card mit. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt dann direkt durch die NÖ Landesregierung auf das von Ihnen angeführte Konto.

Jagdpatchauszahlung

Der Jagdpacht für das Jahr 2020 wird wieder bis Ende Februar 2020 (außer in der KG Großotten) überwiesen. Die Gemeinde übernimmt gerne Änderungsmeldungen als Serviceleistung. Bitte beachten Sie, dass Veränderungen nur vom Eigentümer einer Parzelle gemeldet werden können.

Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung ist am 23.01.2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Großschönau geplant.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für den Kindergarten Großschönau ist am 29.01.2020 in der Zeit von 13.00 – 15.00 Uhr. Die Eltern der betroffenen Kinder erhalten noch eine gesonderte Einladung.

Räum- und Streupflicht auf Gehsteigen

Wir möchten alle Haus- und Grundstücksbesitzer daran erinnern, dass die Verpflichtung besteht, Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft von Schnee zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Die gesetzlichen Bestimmungen dazu lauten:

Haus- und Grundstückseigentümer sind verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Anordnung gilt auch für die Eigentümer von nicht verbauten Grundstücken.

Einladung

Die Bäuerinnen vom Gebiet Weitra laden herzlich ein zum
"Tag der Bäuerin"

Donnerstag, 13. Februar 2020 / 08:30 Uhr / Schönauerhof, 3922 Großschönau



WOHNEN in GROSSSCHÖNAU

freie Wohnungen

3922 Großschönau 131 u. 137

53 m² - 75 m² Wohnnutzfläche
in Miete mit Kaufoption

Eigenmittel ab € 2.500,-

Terrasse oder Balkon

Gemeinschaftsgarten

PKW-Abstellplatz

Heizung: Fernwärme

teilw. anlageneigener Spielplatz

teilw. kontrollierte Wohnraumlüftung

Fahrradabstellraum und Trockenraum

Förderung vom Land NÖ

HWB_{PK}: ca. 7 - 62 kWh/m²a

SOFORT VERFÜGBAR

Gleich
Wohlfühl-Zuhause
sichern und
Besichtigungstermin
unter 02846/7015
vereinbaren!



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at

Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse
Neue Adresse: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25
 Jeden Dienstag und Donnerstag
 von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr



Sozialversicherungsanstalt der Bauern

16.01.2020	13.02.2020	12.03.2020
23.01.2020	20.02.2020	19.03.2020
30.01.2020	27.02.2020	26.03.2020

Achtung: Die Sprechtag finden in der Bezirksbauernkammer in 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12, jeweils von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.00 Uhr statt.

Bezirksgericht Gmünd

Schremser Straße 9, 3950 Gmünd, Fragen im Arbeits- und Sozialbereich
 Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Schuldnerberatung

Sprechtage in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6
 jeden 3. Mittwoch im Monat von 08.30 – 12.00 Uhr
 Information und Anmeldung unter: 02822/57036

Konsumentenberatung

Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19
 Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr
 Oder per Hotline: 05/7171-23000 (MO-FR)

Verband für Kriegsoffer und Behinderte

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19
 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten)

Mo/Di/Mi/Fr von 07:30 bis 12:00 Uhr; Do von 07:30 bis 15:30 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit ganzjährig

Mo - Do 07:30 bis 15:30 Uhr; Fr 07:30 bis 12:00 Uhr

Telefon (österreichweit) für Privatpersonen: 050 233 233

Telefon (österreichweit) für Unternehmer/innen: 050 233 333

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten)

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr

Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick:

Dienste	Notrufnummer
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Telefon-Seelsorge	142



Ärztedienstplan

Ab 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden und Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Unsere nachstehenden Ärztinnen und Ärzte werden diese Dienste jedoch auf freiwilliger Basis weiter führen. Herzlichen Dank dafür!

Dezember 2019

21./22.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171
24./25.	MR Dr. Konrad Ernstbrunner	Groß Gerungs	02812/8677
26.	Dr. Michaela Mörzinger	Moorbad Harbach	02858/5362
28./29.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
31.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670

Jänner 2020

04./05.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152
06.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152
11./12.	Dr. Michaela Mörzinger	Moorbad Harbach	02858/5362
18./19.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152
25./26.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/2245

Februar 2020

01./02.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
08./09.	Dr. Sarmata Szameit	Langschlag	02814/80026
15./16.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171
22./23.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152
29.	MR Dr. Konrad Ernstbrunner	Groß Gerungs	02812/8677

März 2020

01.	MR Dr. Konrad Ernstbrunner	Groß Gerungs	02812/8677
07./08.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670
14./15.	Dr. Michaela Mörzinger	Moorbad Harbach	02858/5362
21./22.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152
28./29.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/2245

Neue Ordinationszeiten:
Dr. Cornelia Schwarzenbrunner
3922 Großschönau 120
Tel.: 02815/20120

Montag und Donnerstag: von 08.00 – 12.00 Uhr und
von 15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag und Freitag: von 08.00 – 10.00 Uhr



Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs

Barbara Schuster und Helmut Markhart
3922 Engelstein 16

Sohn: **PAUL**

Mag (FH) Maria und Herbert Gröbl
Sonnenplatz 30, 3922 Großschönau

Sohn: **BENJAMIN**

Marlene und Johannes Spitaler
3922 Großsotten 3

Tochter: **CHIARA**



Herzlichen Glückwunsch...

... zum 70. Geburtstag

Franz Schmid, Engelstein 27
Gertrude Maurer, Rothfarn 2
Elfriede Haslinger, Zweres 10
OSR Josef Bruckner, Großschönau 97
Gertrude Schnabl, Thaures 1
Franz Dorn, Engelstein 14

... zum 75. Geburtstag

Gertrud Piringer, Großschönau 131/7
Dr. Werner Tölle, Großschönau 80
Josef Eibensteiner, Zweres 15

... zum 85. Geburtstag

Paula Hofbauer, Großschönau 77

... zum 80. Geburtstag

DI Werner Warmuth, Großschönau 59
Erika Schickhofer, Großschönau 131/6
Alfred Ekl, Großschönau 51

... zur Diamantenen Hochzeit

Maria und Johann Katzenschlager
3922 Harmannstein 12

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren des Jahres 2019:



Walter Hofbauer, Harmannstein 23
80. Geburtstag



Angela Zeilinger, Großschönau 110
80. Geburtstag



Johann Eichinger, Wachtberg 16
80. Geburtstag



**Herta Steininger, Großschönau 79
80. Geburtstag**



**Engelbert Weber, Hirschenhof 7
85. Geburtstag**



**Anna Tüchler, Engelstein 17
85. Geburtstag**



**Maria Zeilinger, Harmannstein 9
85. Geburtstag**



**Karoline Winkler, Engelstein 33
85. Geburtstag**



**Franz Knapp, Großschönau 57
85. Geburtstag**



**Ludwig Kroll, Großschönau 95
85. Geburtstag**



**Emmerich Schwarzingler, Engelstein 25
85. Geburtstag**



**Alois Hobiger, Friedreichs 16
90. Geburtstag**



**Otilie und Alois Kapeller, Engelstein
Goldene Hochzeit**



**Anna und Johann Eichinger, Wachtberg
Goldene Hochzeit**



**Christine und Ludwig Kroll, Großschönau
Diamantene Hochzeit**



**Hermine und Alois Hobiger, Friedreichs
Diamantene Hochzeit**



**Gertrud u. Emmerich Schwarzinger, Engelstein
Diamantene Hochzeit**



**Maria Eschelmüller, Schroffen 11
85. Geburtstag
(verstorben am 30.11.2019)**

Jubilare ohne Foto:

Karlheinz Dittmar, Großschönau 11
80. Geburtstag

Jubilare ohne Foto (verstorben 2019):

Franz Stiedl, Großschönau 31
95. Geburtstag (verstorben am 13.08.2019)

Hildegard Müller, Mistelbach 30
90. Geburtstag (verstorben am 24.08.2019)

Hermann Stiedl, Großschönau 40
85. Geburtstag (verstorben am 12.07.2019)

Veranstaltungen

24. Dez. 2019 nach der Mette	Weihnachtspunsch Freie Spenden (für das St. Anna Kinderkrankenhaus)	Schönauerhof Ertl Großschönau 2
24. Dez. 2019 22.00 Uhr	Turmblasen Jugendtrachtenkapelle Großschönau	Großschönau
26. Dez. 2019	Stefaniekränzchen der Landjugend Großschönau	Gasthof Max Thaler Großotten 12
31. Dez. 2019 ab 16.00 Uhr	Silvesterpunsch	Punschstand vor dem FF-Haus in Großschönau
04. Jän. 2020	Feuerwehrball der FF Großotten	Gasthof Thaler, Großotten 12
17. Jän. 2020 ab 17.30 Uhr	„Ripperl“	Waldviertler Stüberl Großschönau 120
18. Jän. 2020	Bezirkslandjugendball der Landjugend Weitra	Gasthof Max Thaler Großotten 12
19. Jän. 2020 17.00 Uhr	LESUNG und MUSIK „Jesus und seine Hawara“ mit Monika Opalensky, Max Faltin und den „Klezma Buam“	Schönauerhof Ertl Großschönau 2
24. Jän. 2020	Pronto-Pronto Die Kellnersensation aus Österreich	Gasthof Max Thaler Großotten 12
31. Jän. 2020 ab 17.30 Uhr	„Burger“	Waldviertler Stüberl Großschönau 120
13. Feb. 2020 ab 08.30 Uhr	Tag der Bäuerinnen	Schönauerhof Ertl Großschönau 2
14. Feb. 2020 ab 17.30 Uhr ab 20.00 Uhr	Valentinstag mit Pasta-Party Konzert mit Werner Kurzmann und Band	Waldviertler Stüberl Großschönau 120
15. Feb. 2020	Musikerball der Jugendtrachtenkapelle Großschönau	Gasthof Max Thaler Großotten 12
22. Feb. 2020	Faschingsgschnas	im FF-Haus in Großschönau
23. Feb. 2020	Kindermaskenball	Gasthof Thaler, Großotten 12
24. Feb. 2019	Fleischknödel und Backhendl	Gasthof Thaler, Großotten 12
25. Feb. 2020 ab 17.30 Uhr	Narrenausklang mit Toastvariationen (Faschingskrapfen gratis)	Waldviertler Stüberl Großschönau 120
26. Feb. 2019	Heringschmaus	Schönauerhof Ertl, Großschönau 2
28. Feb. 2020 19.30 Uhr	Filmpräsentation im Nostalgiekino „Astrid“	Jägerhaus Großschönau
jeweils Samstag und Sonntag von 29. Feb. – 29. März 2020	Hausgemachte Pizza	Gasthof Max Thaler Großotten 12
20. März 2020 ab 17.30 Uhr	„Heuriger“	Waldviertler Stüberl Großschönau 120
27. März 2020 19.30 Uhr	Filmpräsentation im Nostalgiekino „Ballon“	Jägerhaus Großschönau

